

## **US-Wissenschaftsjournal Gastroenterology nutzt Aries-Lösung für Online-Gebührenverwaltung**

**Bezahlsystem erweitert Aries-Workflow-Lösungen für Redaktion und Produktion**

**Langenfeld, 20. Oktober 2011:** - Wie die Aries Systems Corporation, Anbieter innovativer Workflow-Lösungen für Wissenschafts- und Fachverlage, jetzt bekannt gibt, hat die von der American Gastroenterological Association (AGA) publizierte wissenschaftliche Zeitschrift Gastroenterology die Aries-Bezahllösung Commerce Manager implementiert. Die AGA entschied sich für die online-basierte Lösung, nachdem die Zeitschrift Anfang 2011 dazu übergegangen war, von Autoren Einreichungs- und Seitengebühren zu erheben.

Commerce Manager wurde nahtlos in die bereits vorhandene Editorial Manager-Einreichungs-Site der Zeitschrift integriert. „Das Resultat hat unsere Erwartungen übertroffen. Commerce Manager wurde rasch installiert und lässt sich von Autoren und Mitarbeitern der Zeitschrift einfach verwenden. Die eingenommenen Gebühren bedeuten für die Society einen wichtigen Mehrumsatz, wobei sich der Rückgang bei Einreichungen in erträglichen Grenzen hält“, kommentiert Christopher Lowe, Assistant Managing Editor bei AGA.

Aries positioniert Commerce Manager generell als Lösung, die durch Integration von Abrechnungsfunktionen in den Manuskript-Workflow unnötigen Verwaltungsaufwand vermeidet und den Bezahlvorgang harmonisch in den Gesamtprozess integriert. „Commerce Manager erfreut sich in den Verlagen zunehmender Popularität, weil er sich sehr einfach aktivieren und konfigurieren lässt und die immer flexibleren Geschäfts- und Abrechnungsmodelle von Verlagen durch passgenaue Funktionalität unterstützt. Zudem verlängert er das Automationspotenzial, das Editorial Manager und Preprint Manager den Verlagseinheiten Redaktion und Produktion bieten, weiter in den buchhalterischen Bereich“, weiß Roswitha Nottebaum, Niederlassungsleiterin der Aries GmbH & Co. KG.

### **Kurzinfo zu Commerce Manager**

Commerce Manager, die Online-Bezahllösung für Autoren, ermöglicht Zeitschriften die Nutzung unterschiedlichster Gebührenmodelle wie z.B. Seitenpreise, Farbzuschläge, Nach- und Sonderdruckbestellungen sowie Einreichungs-, Open Access- oder Veröffentlichungsgebühren. Die jeweiligen Gebührenmodelle können im Redaktions- oder Produktions-Workflow zu spezifizierten Zeitpunkten angestoßen werden.

Die Aries-Lösung unterstützt unterschiedliche Bezahloptionen, darunter Kreditkarte, PayPal, „Bill Me“ und Kostenbefreiung, letzteres auf Antrag. Aufgrund der umfassenden Integration in PayPal können Kreditkarten- und PayPal-Zahlungen direkt dem Verrechnungskonto eines Verlags angewiesen werden.

### **Über Aries Systems Corporation**

Aries Systems Corporation ([www.editorialmanager.com](http://www.editorialmanager.com)) bietet Wissenschaftsverlagen weltweit neuartige Möglichkeiten zur umfassenden Bereitstellung von hochwertigem Content. Die innovativen und investitionssicheren Workflow-Lösungen des Unternehmens verwalten die komplexen Prozesse des modernen Print- und Elektronischen Publishing – von der Einreichung über die redaktionelle Verwaltung und das Peer Review bis hin zur Verwaltung während der Herstellung und zum Vertrieb in die Publikationskanäle. Vor dem Hintergrund der sich weiterentwickelnden Verlagslandschaft fokussiert sich Aries auf die Bereitstellung

# Publish Faster. Publish Smarter.



- PRESSEMITTEILUNG – ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakt: Dr. Manfred Schumacher PR  
+49 (0)6138-941995

von Lösungen, die Wissenschaftler und Verlage bei der Entdeckung und Verbreitung von menschlichem Wissen unterstützen. In Deutschland ist Aries Systems seit 1997 durch die Aries GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenfeld / Rheinland vertreten.

###